

# Wegen Notfalls: Boeing-Maschine nach Graz musste umkehren

Bei einem Flug eines Charterflugzeugs von Ägypten nach hat es am Sonntag in der Früh offenbar gravierende Probleme gegeben. Eine Maschine der "Fly Egypt" musste nach dem Start in Hurghada am Roten Meer umkehren, berichtete die *Kronen Zeitung*. Die rund 200 Passagiere kamen mit dem Schrecken davon - und mit einer Ersatzmaschine am Nachmittag in Graz an.

Dem Zeitungsbericht zufolge hatten Passagiere nach dem Start plötzlich einen Knall vernommen, angeblich habe es im hinteren Teil des Flugzeugs - eine Boeing 737-800 - nach Treibstoff gerochen. Der Pilot der "Fly Egypt" hatte dann offenbar Probleme, an Höhe zu gewinnen. Der Ferienflieger kehrte schließlich nach um, die Fluggäste durften den Jet erst nach längerer Wartezeit verlassen.

Vom Flughafen Graz wurde auf APA-Anfrage am Montag bestätigt, dass der Flug von Hurghada nach Graz-Thalerhof mit Planankunft 9.30 Uhr am Sonntag verspätet eintraf. Die Ersatz-Maschine kam um 13.20 Uhr in Thalerhof an, es handelte sich ebenfalls um eine 737-800.